

Psalm 68

GLEF 2022

M. Maria Chang

Psalm 68 – Der Sieg Gottes

Leitverse von
Psalm 68

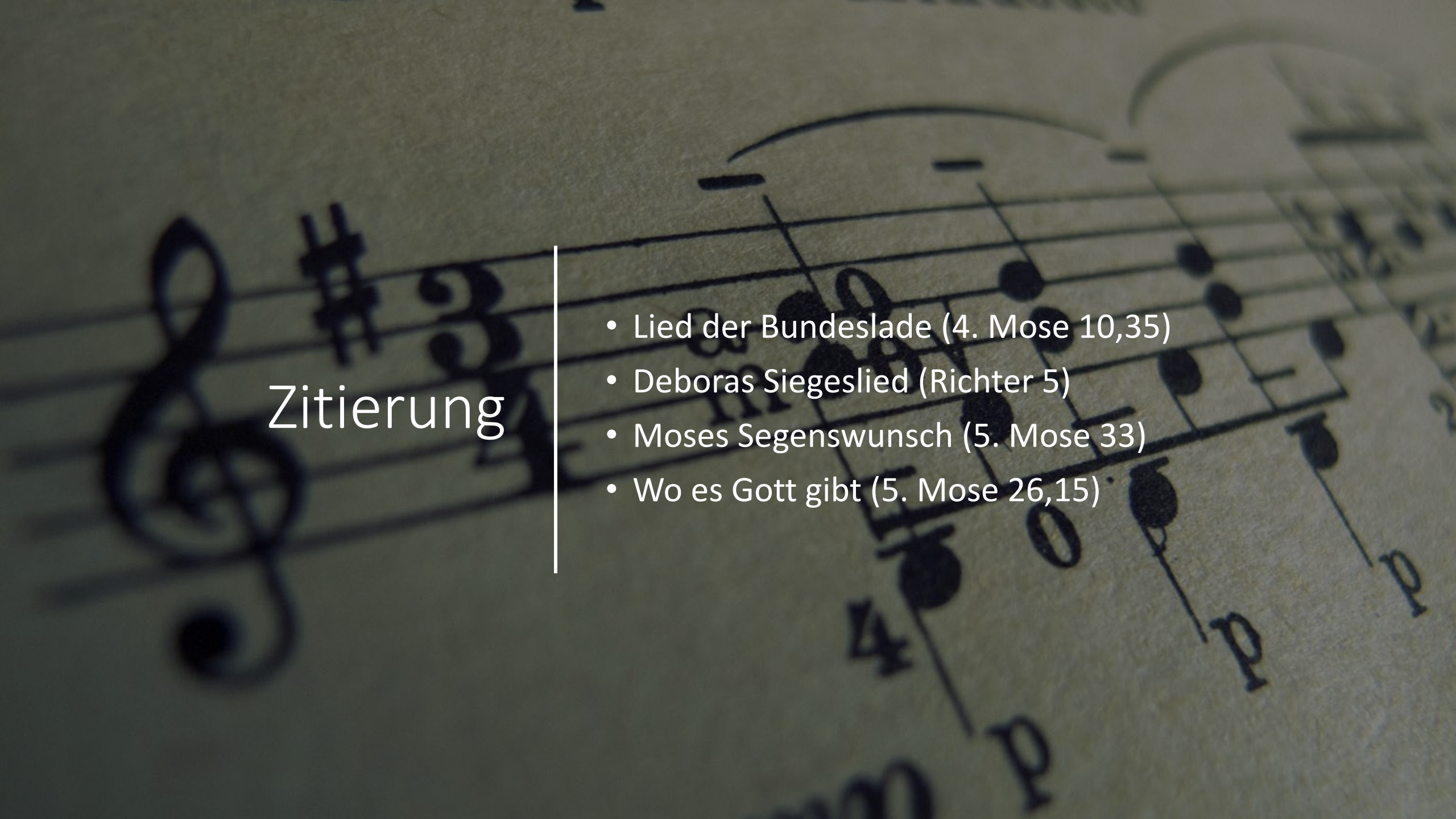
[20] Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. SELA.

[36] Wundersam ist Gott in seinem Heiligtum; er ist Israels Gott. Er wird dem Volke Macht und Kraft geben. Gelobt sei Gott!



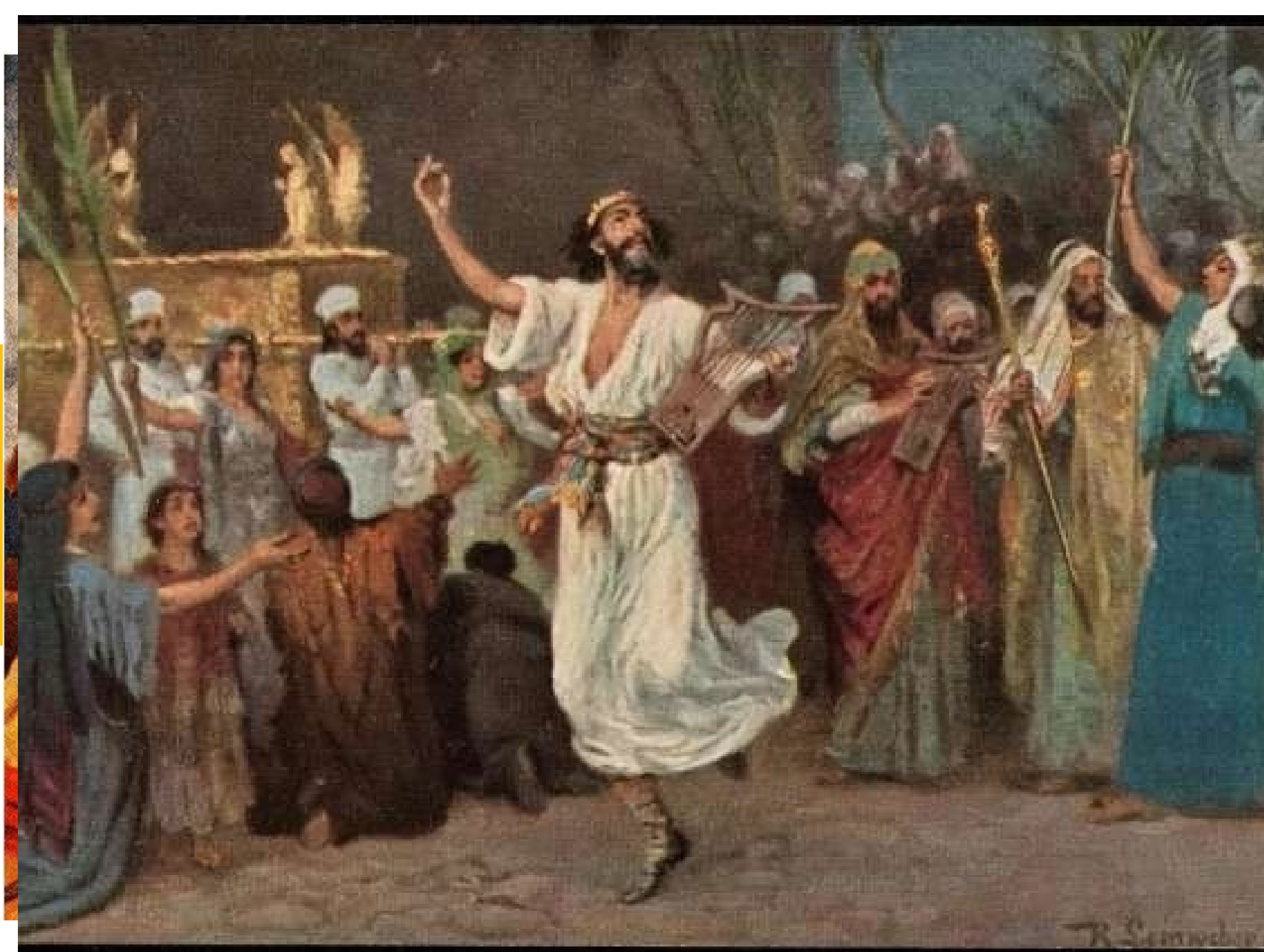
[1] Ein Psalmlied Davids, vorzusingen.

- Langes Lied, nicht aus einem Thema, sondern durch die Zitierung der verschiedenen Lieder von den Israeliten
-



Zitierung

- Lied der Bundeslade (4. Mose 10,35)
- Deboras Siegeslied (Richter 5)
- Moses Segenswunsch (5. Mose 33)
- Wo es Gott gibt (5. Mose 26,15)



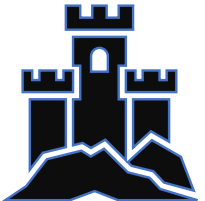
n Ammonitern
am 10)

eslade nach
hat(2. Sam 6)

Genre



- Königpsalm : Gott ist der wahrer König indem er die alle Könige besiegt hat und wahrer König geworden ist.



- Zionslied: über den Zug der heiligen Lade nach Zion

Einteilung

A thick yellow horizontal bar spans the width of the slide, with a vertical yellow bar extending downwards from its right end.

- 1) Wer ist Gott? (1-7)
- 2) Was tat Gott für sein Volk? (7-19)
- 3) Wie wirkt Gott nun?(zu der Zeit Davids) (20-32)
- 4) Was sollen wir tun? (33-36)

1. Wer ist Gott? (1-7)

[2] **Gott steht auf**; so werden seine Feinde zerstreut, und die ihn hassen, fliehen vor ihm.

- Zitierung von 4. Mose 10,35
- ‚Lied der Bundeslade‘(Moses Lied)

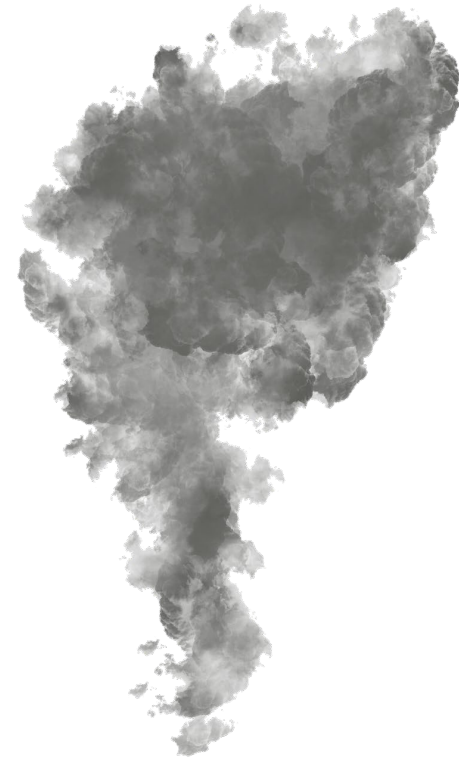
*Und wenn die Lade aufbrach, so sprach Mose: **HERR, steh auf!** Lass deine Feinde zerstreut werden und alle, die dich hassen, flüchtig werden vor dir!*



1. Wer ist Gott? (1-7)

[3] Wie **Rauch** verweht, so verwehen sie;
wie **Wachs** zerschmilzt vor dem Feuer, so kommen die
Gottlosen um vor Gott.

- Bitte um das Gericht Gottes über die Feinde
- Feinde: Feinde von dem Psalmist = Gottes Feinde = die Gottlosen
- Vertrauen auf Gott, der die Feinde so vernichten kann
- Wer ist Gott?
→ Ein richtender Gott



1. Wer ist Gott? (1-7)

[4] Die Gerechten aber freuen sich
und sind fröhlich vor Gott
und freuen sich von Herzen.

[5] Singet Gott, lobsinget seinem Namen! /
Macht Bahn dem, der durch die Wüste einherfährt;
er heißt HERR. Freuet euch vor ihm!



- Der Grund, dass die Gerechten sich freuen und singen können
- Gott hat sein Volk begleitet in die Wüste. (Exodus)
→ Bekenntnis : er heißt HERR. (allmächtiger Gott)
→ Die Gerechten dürfen unabhängig von der Situation fröhlich sein wegen Gott

Hauptthema vom Psalm (Psalm 1)

- **Denn der HERR kennt den Weg der Gerechten**; aber der Gottlosen Weg vergeht.“ (6)
- **Zwei gegensätzliche Lebenswege** (vgl. Jer 17,5–8), auf denen der Mensch unterwegs sein kann: einen guten Weg und einen schlechten.
 - **Der Weg des Wortes Gottes** ist der gute Weg, auf dem das Leben gelingt.
 - **Der Weg der Gottlosen**, der Sünder und der Spötter führt in den Abgrund und scheitert.

1. Wer ist Gott? (1-7)

[6] Ein **Vater** der **Waisen** und ein **Helfer** der **Witwen**
ist Gott in seiner heiligen Wohnung,
[7] ein **Gott**, der die **Einsamen** nach Hause bringt,
der die **Gefangenen** herausführt, dass es ihnen wohlgehe;
aber die Abtrünnigen lässt er bleiben in dürrer Lande.

- Gott ist der Gott, Vater und Helfer
- Gott ist gnädig und Barmherzig
- Gott ist mächtig, indem er die Gefangenen frei machen kann.

2. Was tat Gott für sein Volk? (8-19)

[8] Gott, als du vor deinem Volk herzogst,
als du einhergingst in der Wüste, – SELA –

[9] da **bebe die Erde**, /
und **die Himmel troffen vor Gott** – **am Sinai** –,
vor Gott, dem Gott Israels.



- Gott machte sein Volk frei von der Sklaverei.
 - Gott führte und begleitete sein Volk. (Er ging voran.)
- Gottes Allmacht und Souveränität, Gott hat sein Volk mit seiner mächtigen Hand errettet und seinem Volk begegnet am Sinai

2. Was tat Gott für sein Volk? (8-19)

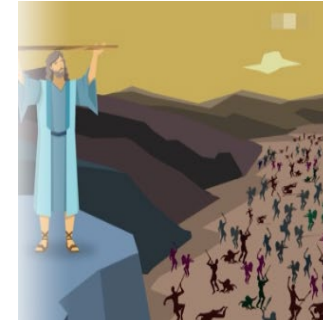
[10] Du gabst, Gott, einen **gnädigen Regen**,
und dein Erbe, das dürre war, **erquicktest** du,
[11] dass deine Herde darin wohnen konnte.
Gott, du **labst die Elenden in deiner Güte**.

- Gott gab seinem Volk das Essen und das Wasser in der Wüste
- Gottes versorgende Liebe wenn wir auf ihm vertrauen
- Die Elenden: die Armen : diejenigen, die demütig von Gott abhängig leben



2. Was tat Gott für sein Volk? (8-19)

[12] Der Herr gibt **ein Wort** –
der Freudenbotinnen ist eine große Schar –:
[13] Die Könige der Heerscharen **fliehen**, sie **fliehen**,
und die Frauen teilen die Beute aus.



- Gott gab seinem Volk sein Wort.
- Gott wirkte durch sein Wort.
- Gehorsam → Sieg
- Die Könige flohen obwohl sie starke Feste und Wagen hatten.
- Die Frauen (die Schwächsten) können auch an der Freude teilnehmen.



2. Was tat Gott für sein Volk? (8-19)

[15] Als der Allmächtige dort **Könige zerstreute**,
damals **fiel Schnee** auf dem Zalmon.

[16] Ein Gottesberg ist Baschans Gebirge,
ein Gebirge, reich an Gipfeln, ist Baschans Gebirge.



König von
Baschans, Og

- Gott ist allmächtig indem er die Könige zerstreute.
- Die Könige: die Feinde Gottes, die den Weg des Volkes Gottes hinderten → ihre Leichname werden wie Schnee fallen
- Baschans Gebirge: gehörte dem König Og in Baschan(4. Mose 12,5) später erobert von den Israeliten und der Sippe Manasse anvertraut (11,7;12,1)
- Der Sieg kommt von Gott.
- 2. Mose 14,14: „***Der HERR wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein.***“

2. Was tat Gott für sein Volk? (8-19)

[17] Was seht ihr scheel, ihr Berge, ihr Gipfel, /
auf den Berg, wo es Gott gefällt **zu wohnen**?
Ja, dort wird der HERR **immerdar wohnen**.

[18] **Gottes Wagen sind vieltausendmal tausend**;
der Herr **zieht ein** ins Heiligtum vom Sinai her.

- Berg Zion ist ein Ort, wo es Gott gefällt zu wohnen.
 - Gott wird auf dem Berg Zion immerdar wohnen.
 - Gott zieht ein ins Heiligtum
 - Gott als der wahrer und allmächtiger König beschrieben
-

2. Was tat Gott für sein Volk? (8-19)

[17] Was seht ihr scheel, ihr Berge, ihr Gipfel, /
auf den Berg, wo es Gott gefällt **zu wohnen**?
Ja, dort wird der HERR **immerdar wohnen**.

[18] **Gottes Wagen sind vieltausendmal tausend**;
der Herr **zieht ein** ins Heiligtum vom Sinai her.



Berg Sinai



Wüstenwanderung

Einzug nach Kanaan



Berg Zion

Berg Sinai & Berg Zion

**[9] da bebte die Erde, /
und die Himmel troffen vor
Gott – am Sinai –, vor Gott, dem
Gott Israels.**

Berg Sinai

Gott gab seinem Volk sein Wort
Gott blieb dort vorläufig

**[17] Was seht ihr scheel, ihr
Berge, ihr Gipfel, / auf den
Berg, wo es Gott gefällt zu
wohnen? Ja, dort wird der
HERR immerdar wohnen.**

Berg Zion

Gott wird mit ihnen ewig wohnen

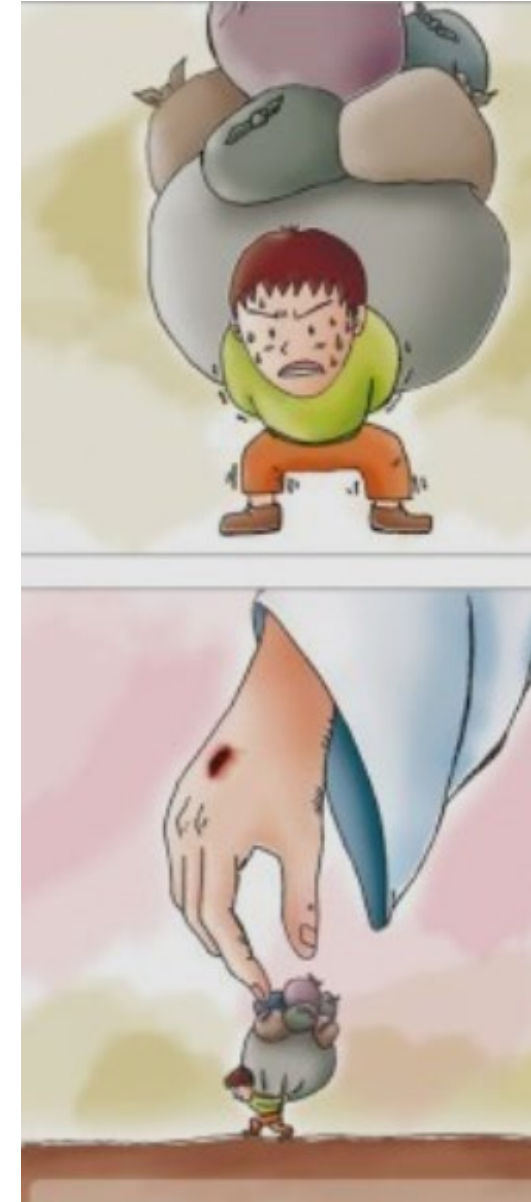
3. Wie wirkt Gott nun?(zu der Zeit Davids)

[20] Gelobt sei der Herr **t**äglich.

Gott **legt** uns eine **Last** **auf**, aber er **hilft** uns auch. SELA.

[21] Wir haben einen Gott, der da **hilft**,
und den HERRN, der vom **Tode** **errettet**.

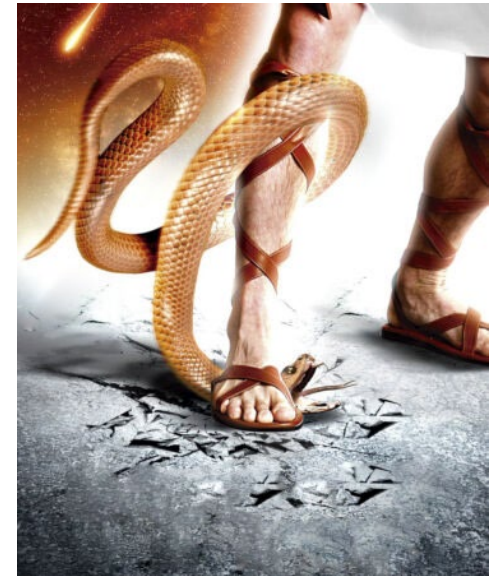
- “Praise be to the Lord, to God our Savior, who daily bears our burdens.” (NIV Psalm 68,20)
- „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“ (Mt 11,28)
- Last = Tod = Last der Sündenmacht → zum Leben
- Gott hilft uns und rettet uns von der Macht des Todes indem Jesus diese Last auf sich genommen und getragen hat.
- Der rettende Gott



3. Wie wirkt Gott nun?(zu der Zeit Davids)

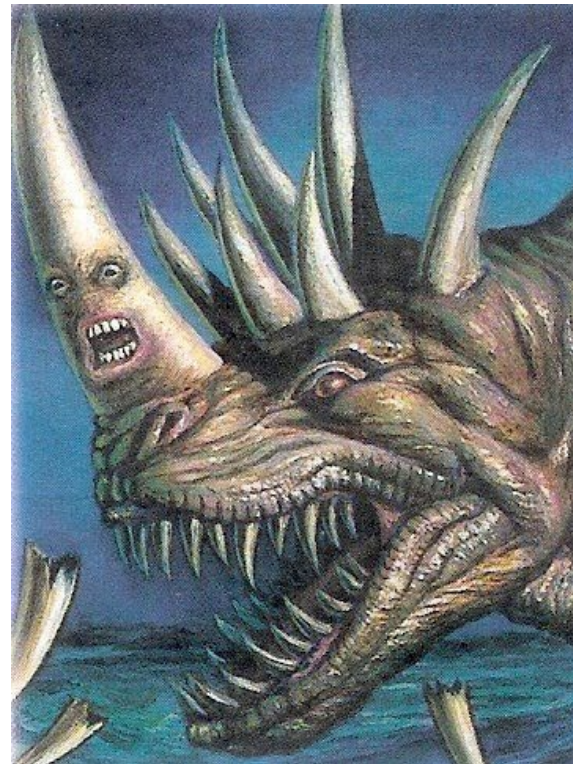
[22] Ja, Gott wird den **Kopf** seiner Feinde **zerschmettern**,
den **Schädel** der Gottlosen, die da fortfahren in ihrer Sünde.

- Zuversicht, dass Gott den Kopf seiner Feinde zu zerbrochen (1. Mose 3,15)
- Feinde: Gottlosen, die in ihrer Sünde weitergehen



Daniels Vision vom Antichrist and vom Menschensohn

- *[25] richtet sich sein Sinnen, und es wird ihm durch Betrug gelingen und er wird überheblich werden, und unerwartet wird er viele verderben und wird sich auflehnen gegen den Fürsten aller Fürsten; aber er wird zerbrochen werden ohne Zutun von Menschenhand.*



3. Wie wirkt Gott nun?(zu der Zeit Davids)

[25] Man sieht, Gott, wie du einherziehst,
wie du, mein Gott und König, einherziehst im Heiligtum.
[26] Die **Sänger** gehen voran, am Ende die **Spielleute**,
in der Mitte die **Jungfrauen**, die da Pauken schlagen.



3. Wie wirkt Gott nun?(zu der Zeit Davids)

[29] **Entbiete**, Gott, deine **Macht**,
die Macht, Gott, die du an uns bewiesen hast

- David erwartet nun, dass Gott bei ihm sein und den Sieg geben wird, wie er früher getan hat.
- Seine Zuversicht basiert auf Wirken Gottes in der Vergangenheit bei seinen Vorfahren und bei ihm.
- David betete zu Gott und erwartete von Gott.

Gott ist mit uns

- Bei Mose

„**Ich will mit dir sein.** Und das soll dir das Zeichen sein, dass ich dich gesandt habe: Wenn du mein Volk aus Ägypten geführt hast, werdet ihr Gott opfern auf diesem Berge..“ (2. Mose 3,12)

- Bei Josua

„Es soll dir niemand widerstehen dein Leben lang. Wie ich mit Mose gewesen bin, **so will ich auch mit dir sein.** Ich will dich nicht verlassen noch von dir weichen.“ (Josua 1,5)

- Bei den Jüngern

„und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, **ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.**“ (Mt 28,20)

3. Wie wirkt Gott nun?(zu der Zeit Davids)

[30] von deinem Tempel her; um Jerusalems willen
werden dir Könige Geschenke bringen.

[32] Aus Ägypten werden Gesandte kommen;
Mohrenland wird seine Hände ausstrecken zu Gott.

- Könige anderer Nationen werden Gott anbeten wenn Gott seine Feinde richtet.
- Alle Menschen werden Gott anbeten: wenn Jesus, der Messias, wiederkommt und das Reich Gottes auf dieser Erde errichtet.

4. Was sollen wir tun? (33-36)

[33] Ihr Königreiche auf Erden, **singet** Gott,
lobsinget dem Herrn! SELA.

[35] Gebt Gott die Macht! Seine Herrlichkeit ist über Israel
und seine Macht in den Wolken.

[36] Wundersam ist Gott in seinem Heiligtum; er ist Israels Gott.
Er wird dem Volke Macht und Kraft geben. Gelobt sei Gott!

- Der Gott, der die Israeliten aus Ägypten geführt hat, der sie in der Wüste begleitet hat, der ihnen erlaubt hat, das Land Kanaan zu erobern und zu besiedeln, und der nun im Heiligtum ist derselbe.
- Dieser Gott wohnt unter seinem Volk und gibt ihnen die Kraft und Macht. Dieser Gott ist ein rettender Gott, indem er jeden Tag ihre Last trägt.

→ Darum kann Gottes Volk sich freuen und soll Gott danken und ihn preisen.



Fazit

- Durch die Erinnerung an die **Geschichte** Gottes, die Geschichte seines Vorfahrens hat David **kennengelernt**, wer der Gott ist.
- Er hat die **Zuversicht** bekommen, dass es der **Sieg** bei Gott gibt.

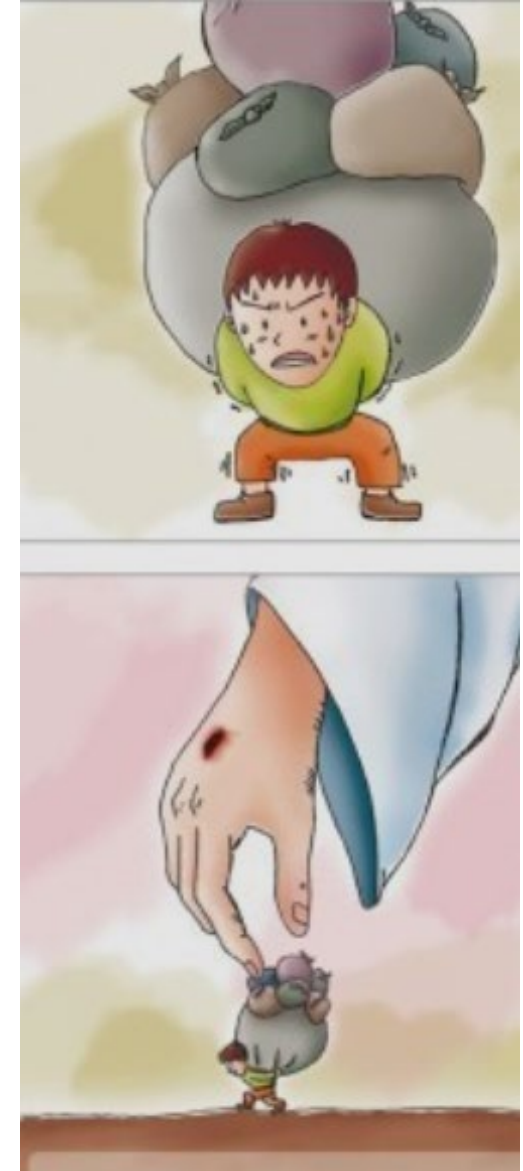


Wer ist Gott?

- Richtender Gott – gottlosen, Gottes Feinde
- Rettender Gott – sein auserwähltes Volk, von dem Tod zum Leben, von den Feinden
- mächtiger Gott – Er gibt sein Wort, er gibt den Sieg, Er streitet für uns
- Der Wahrer König – gebührt die Anbetung seines Volkes, alle Könige der Welt werden vor ihm kniend

Der Rettende Gott

- Jesus hat unser Heil vollkommen gemacht
- Er hat unser Sünden und Todes last auf sich getragen
- Wir dürfen Gottes Herrschaft in unserem Leben annehmen
- Wir dürfen nun Glaubenslauf laufen bis zum Ende
- Täglich für Gottes Gnade danken und lobsingen



Der Mächtige Gott



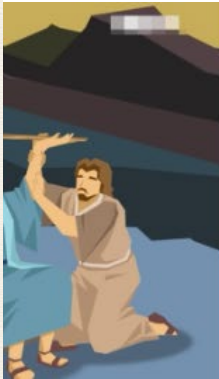
- Der Zeitgeist durch Medien, Schulbildung
 - Humanismus
 - Relativismus
 - Genderismus
- Ablehnung der Welt gegenüber Wort Gottes
- Verleumdung der anderen Christen
- Satans Verführung, bequem zu leben

sieht bedrohlich aus.

- Zuversicht über den Sieg Gottes
- Gott gibt uns den Sieg, wenn wir im Glauben seinem Wort gehorchen
- Gott gab uns sein Wort und seine Vision: Neh 2,17 und Hes 37,10



Auf, lasst uns bauen!



Ein überaus großes Heer!

- Wir möchten von David lernen, dass er durch die Geschichte Gottes und von seinen Vorfahren den Hinweis bekommen hat, wie er leben soll.
- Durch das BS lernen wir Gottes Geschichte. Durch die Lebensgemeinschaft haben wir gesehen wie unsere Eltern und Glaubensvorgänger Gottes Werk dienten und sein Wirken erfahren hatten.

- Gott gibt uns die Kraft und Vollmacht
- Lasst uns mit Siegeszuversicht dem Jüngererziehungswerk und dem Prionierungswerk dienen, geistliche Leiter aufstellen, und dadurch Deutschland und Europa wieder erwecken!



Persönlich gelerntes

Herausforderung

1) Erkennen

- Gott, ein rettender und gnädiger Gott
- Durch die Bibel, durch die Geschichte von unseren Eltern und Glaubensvorgängern
- Erinnerung an Gottes Wirken an meinem Leben

2) Erwarten

- Weil Gott heute noch mit mir ist, darf ich Gottes Wirken erwarten und erfahren

3) Lobsingen

- Durch den Glauben für das Wirken Gottes danken und ihn loben.
- Nach der Erfahrung des Wirkens Gottes alle Ehre Gott geben und ihn bezeugen



„Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“(Heb 13,8)

- Der Gott, der in der letzten 40 Jahren in Bonn durch unsere Glaubensvorfahren gewirkt hat und die Jünger aufgestellt hat, ist auch heute mit mir.
- Er ist nicht nur mit mir, sondern er streitet für mich.
- Mit Siegeszuversicht darf ich Gottes Berufung und Mission annehmen, in den Kampf ziehen und den Sieg erlangen. (Einladungswerk, 2 neue Studenten)



- Mit Dankbarem Herzen Gottes Wort und seine Wirkungsweise **tun** → Sieg erlangen

- Gottes Wort

- Mt 6,33 für unsere Hausgemeinde, erste Priorität auf das Studium des Wortes und das Werk Gottes setzen
- Hes 37,10 für die Campusmission

- Gottes Wirkungsweise

- Frühgebet, Einladungs & ZBST, Lebensgemeinschaft, Zusammenarbeit für die Mobilisierung der NG, Pionierwerk an der Med. Fak und Koreanischkurs für Europa und M-Mission



Leitverse von
Psalm 68

[20] Gelobt sei der Herr täglich. Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft uns auch. SELA.

[36] Wundersam ist Gott in seinem Heiligtum; er ist Israels Gott. Er wird dem Volke Macht und Kraft geben. Gelobt sei Gott!